



In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften ist im Dekanat
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,
eine Stelle für

Wissenschaftliche Mitarbeitende (w/m/d)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit
zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Universitätsstudium (Master oder vergleichbar)
- Expertise im Bereich der Digitalisierung, der digitalen Medien, des Einsatzes von elektronischen Lehr- und Lernformaten an Universitäten
- Gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Kenntnisse einer Programmiersprache von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Engagement sowie gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise
- Interesse am Verfassen einer einschlägigen Promotionsschrift

Aufgaben und Anforderungen:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie der Fakultät und der Antragstellung in einschlägigen Programmen
- Unterstützung der Lehrenden bei der Entwicklung und Evaluation digitaler Lehrformate sowie bei der Durchführung digitaler Prüfungsformate
- Unterstützung der Studierenden im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Umgebungen (z. B. E-Assessments, E-Prüfungen)
- Lehre (maximal im Umfang von 2 LVS) im Bereich relevanter Aspekte der Digitalisierung (z. B. Gesellschaft und Digitalisierung, Digital Humanities, Gefährdungspotenziale der Demokratie, Versicherheitsstrategien)
- Verfassen einer einschlägigen Promotionsschrift im Bereich Gesellschaft und Digitalisierung, die nicht nur auf die Potenziale der Digitalisierung ausgerichtet ist, sondern auch Ambivalenzen und Gefahren der Digitalisierung, mögliche Gefährdungspotentiale der Demokratie und Sicherheitsaspekte in den Blick nimmt
- Teilnahme an internen und externen Weiterbildungsangeboten zur Digitalisierung an Hochschulen und Mitarbeit im Netzwerk Bundle

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Kennziffer: 18269

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften an das Dekanat, Herrn Prof. Dr. Peter Imbusch, 42097 Wuppertal.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Bewerbungen per Mail leider nicht zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 16.06.2019